

Name (Person)

Lippert, Andreas

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1016945671>

Lebensdaten (kurz)

1942-

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Prähistoriker

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1942-04-21

Geburtsort

[Wien](#)

Vater

[Lippert, Georg](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Ur- und Frühgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte

von
1960

bis
1967

Ort
[Edinburgh](#)
[Bonn](#)
[Wien](#)

Hochschule/Schule/Institution
[The University of Edinburgh](#)
[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)
[Universität Wien](#)

Studienfächer
Ur- und Frühgeschichte

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses
Diplom

Abschlussangabe
Diplom in Etruskologie

Jahr des Abschlusses
1964

Abschluss-Ort
[Perugia](#)

Hochschule (Abschluss)
[Università per Stranieri di Perugia](#)

Art des Abschlusses
Promotion

Jahr des Abschlusses
1967

Abschluss-Ort
[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)
[Universität Wien](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Das awarenzeitliche Gräberfeld von Zwölfaxing in Niederösterreich.

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1973

Abschluss-Ort

[Innsbruck](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Innsbruck](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Beiträge zur Kenntnis der späten Hallstattkultur in Osttirol und Kärnten vor Einwirken der Latènekultur.

Arbeitsverhältnis**Beschäftigungsangabe**

Mitarbeit in der Prähistorischen Abteilung

von

1967

bis

1968

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Naturhistorisches Museum Wien](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

von

1968

bis

1976

Ort der Anstellung

[Innsbruck](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Innsbruck](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor. Leitung der der Abteilung für Vor- und Frühgeschichte des Alpenraums

von

1988

bis

1992

Ort der Anstellung

[Innsbruck](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Innsbruck](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Kurzzeitige Gastprofessuren am Institut für Geschichte

Ort der Anstellung

[Salzburg](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Salzburg \(1623-1810, 1862-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentlicher Professor am Institut für Ur- und Frühgeschichte

von

1992

bis

2010

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Grabungsleitung in einer Zitadelle am Kordlar-Tepe

von

1974

bis

1978

Ort der Forschung

[Aserbaidshan](#)

Forschungsgegenstand

Siedlungen

Forschungszeitstellung

Eisenzeit

In Zusammenarbeit mit

[Kromer, Karl \(1924-2003\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Nachgrabungen am Ötzi-Fundort

von

1991

bis

1992

Ort der Forschung

[Öztaler Alpen](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Österreichische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1990

bis (Ende Mitgliedschaft)

2010

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

In der Prähistorischen Kommission

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Ausschussmitglied

Gremium (Institution)

[Anthropologische Gesellschaft \(Wien\)](#)

[Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Kromer, Karl \(1924-2003\)](#)

Topographische Beziehung

[Innsbruck](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1785

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1967-1969

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1785>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Literaturverweis

Literaturverweis

[Lippert, A. \(2012\). Wirtschaft und Handel in den Alpen. Theiss.](#)

Literaturverweis

[Lippert, A. \(1992\). Der Göttschenberg bei Bischofshofen. Eine ur- und frühgeschichtliche Höhensiedlung im Salzachpongau.](#)

Literaturverweis

[Lippert, A. \(1972\). Das Gräberfeld von Welzelach \(Osttirol\). Habelt.](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Lippert

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://urgeschichte.univie.ac.at/andreas-lippert/biographie/>

Kommentar

Biographie zu Andreas Lippert der Universität Wien